

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **67 (2009)**

Heft 352

PDF erstellt am: **26.09.2024**

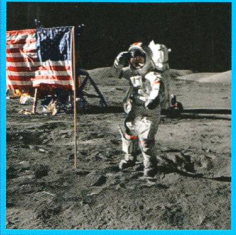
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Aus den Sektionen

Die himmlische Helvetia kommt als Briefmarke

# 3/09

## Raumfahrt

40 Jahre Mondlandung und neue Pläne

## Beobachtungen

Gegenseitige Jupitermondfinsternisse

## Aktuelles am Himmel

Die längste totale Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts



Asteroid (113390) Helvetia  
am 8. Mai 2009  
Delta = 325,8 Millionen Kilometer  
r = 275,6 Millionen Kilometer

ART. N° 1531  
CHF 6.00

# orion

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG





# Coronado Sonnentelkope

## SONNENBEOBACHTUNG FÜR JEDERMANN



### Coronado PST

Faszination Sonnenbeobachtung: Erleben Sie mit dem PST (Personal Solar Telescope) gefahrlos, wie sich auf der brodelnden Sonnenoberfläche neue Flecken bilden oder Protuberanzen hundertausende Kilometer in die Höhe geschleudert werden. Das PST macht erstmals dem Beobachter mit begrenztem Budget die Welt unseres Zentralgestirns zugänglich. Ausgedehnte Fackelgruppen, die Veränderungen in den Granulen der Chromosphäre, Protuberanzen und die Wanderung der Fleckengruppen können mit dem PST beobachtet werden. Dabei wird jegliche gefährliche Strahlung vom Beobachter ferngehalten; diese Art der Sonnenbeobachtung ist nicht nur spannend, sondern vollkommen **risikolos**.

Die Sonne ist der einzige Stern, bei dem man an den täglichen Veränderungen teilhaben kann. Wer schon einmal gesehen hat, wie sich eine Protuberanz langsam von der Sonne löst, wird diesen Anblick nie vergessen!

#### Technische Daten:

Durchmesser: 40 mm

Brennweite: 400 mm

Öffnungsverhältnis: f/10

Halbwertsbreite <1,0 Angström

Coronado PST  
1098,- SFr.\*

\*Unverbindliche Preisempfehlung in SFr.  
(Tisch-Stativ optional)

### Coronado PST - CaK

Tauchen Sie ein in die Sonne!

Während Sie mit dem beliebten Coronado PST die sogenannte Chromosphäre beobachten, können sie mit dem neuen CaK-PST durch die Chromosphäre hindurch die großflächigen Strukturen der Photosphäre beobachten. Sehen Sie, wie sich die Oberfläche der Sonne ständig ändert, und die aktiven, im H-alpha PST sichtbaren Gebiete im blauen Licht der Calcium-Linie fortsetzen.

Beobachten Sie, wie sich im blauen Licht der Calcium-Linie große helle Fackelgebiete an Sonnenflecken anschließen, oder erleben Sie das Aufsteigen einer fahl blauen Eruption auf der Sonne.

#### Technische Daten:

Durchmesser: 40 mm

Brennweite: 400 mm

Öffnungsverhältnis: f/10

Halbwertsbreite Max 2,2 Angström

Coronado PST CaK  
1088,- SFr.\*

\*Unverbindliche Preisempfehlung in SFr.  
(Tisch-Stativ optional)



# MEADE®

ADVANCED PRODUCTS DIVISION

Gutenbergstraße 2 • D-46414 Rhede/Westf.

Tel. 0049 28 72 80 74 - 300 • Fax 0049 28 72 80 74 - 333

Internet: www.meade.de • E-mail: info.apd@meade.de

Das Licht der Calcium-K Linie liegt am Rande des visuellen Spektrums und wird daher von einigen Beobachtern nur begrenzt wahrgenommen.  
Die Coronado CaK-Teleskope sind in erster Linie für die fotografische Anwendung konzipiert.